

# PflasterFugenmörtel Rapid

Verarbeitungsfertiger,  
wasserdurchlässiger  
Fugenmörtel



- **Drainfähiger Pflasterfugenmörtel**
- **Hochwertige Optik**
- **Schneller auf der Baustelle**

**Produkt** Verarbeitungsfertiger, wasserdurchlässiger Fugenmörtel für Naturstein- und Betonpflaster, Platten- und Klinkerbeläge.

**Zusammensetzung** Feuergetrocknete Quarzsande und organisches Bindemittel.

- Eigenschaften**
- Vakuumverpackter, verarbeitungsfertiger, durch Luftsauerstoff erhärtender, einkomponentiger Fugenmörtel.
  - Lange stehende Oberflächennässe wird bei entsprechendem Unterbau weitgehend durch den wasserdurchlässigen Aufbau vermieden.
  - Frostbeständig; für die Anwendung im Außenbereich.
  - In den Farben „Sand“ und „Basalt“ lieferbar.

<b>Technische Daten</b>	Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten bei 20 °C
	Max. Fugenbreite:	30 mm
	Min. Fugenbreite:	8 mm
	Min. Fugentiefe:	30 mm
	Biegezugfestigkeit:	ca. 5 N/mm <sup>2</sup>
	Druckfestigkeit:	> 15 N/mm <sup>2</sup> (durch Einschlämmen verdichtet)
	Dichte:	1.65 kg
	E-Modul:	ca. 2000 N/mm <sup>2</sup>
	Wassergefährdungsklasse:	im ausgehärtetem Zustand WGK 0, als unverarbeitetes Material WGK 1

	PflasterFugenmörtel Rapid Sand	PflasterFugenmörtel Rapid Basalt
Körnung	0.3 - 1.3 mm	0.3 - 1.3 mm
Verbrauch	ca. 6 - 8 kg/m <sup>2</sup> Großpflaster (12 x 12 cm), bei einer Fugenbreite von 10 mm	ca. 6 - 8 kg/m <sup>2</sup> Großpflaster (12 x 12 cm), bei einer Fugenbreite von 10 mm
Verbrauch	ca. 9 - 11 kg/m <sup>2</sup> Kleinpflaster (8 x 8 cm), bei einer Fugenbreite von 10 mm	ca. 9 - 11 kg/m <sup>2</sup> Kleinpflaster (8 x 8 cm), bei einer Fugenbreite von 10 mm
Verbrauch	ca. 14 - 20 kg/m <sup>2</sup> Mosaikpflaster (5 x 5 cm), bei einer Fugenbreite von 10 mm	ca. 14 - 20 kg/m <sup>2</sup> Mosaikpflaster (5 x 5 cm), bei einer Fugenbreite von 10 mm
Ergiebigkeit	ca. 3.1 - 4.2 m <sup>2</sup> /Eimer (Großpflaster, Fugenbreite 10 mm)	ca. 3.1 - 4.2 m <sup>2</sup> /Eimer (Großpflaster, Fugenbreite 10 mm)
Farbe	Sand	Basalt

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

**Lieferform** Kunststoffeimer, Inhalt 20 kg (36 Eimer pro Palette = 720 kg)

**Lagerung** Im geschlossenen Eimer, trocken, geschützt und kühl, aber nicht unter + 5 °C. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter <a href="http://www.baumit.de">www.baumit.de</a> ).
<b>Untergrund</b>	Der Unterbau muss wasserdurchlässig sein, damit keine Staunässe entsteht. Die zu verfugenden Flächen müssen so angelegt sein, dass durch spätere Belastung keine Gefügelockerung erfolgt. Die Fugentiefe für nicht befahrene Flächen muss mindestens 30 mm, für befahrene Flächen mindestens 40 mm betragen. Mindestfugenbreite: 8 mm, maximale Fugenbreite: 30 mm. Die Steinflanken und Oberflächen müssen frei von Verunreinigungen sein. Vor dem Verfugen sind die Flächen bis zur vollständigen Sättigung des Steinmaterials zu wässern. Dadurch wird verhindert, dass Bindemittel von der Pflasterung aufgenommen wird und sich Flecken bilden können. Die Fläche muss nass sein, es darf jedoch kein Wasser in den Fugen stehen.
<b>Verarbeitung</b>	PflasterFugenmörtel Rapid auf die vorgehästete Pflasteroberfläche schütten und mit einem harten Besen verdichtend in die Fugen einkehren. Verbleibende Mörtelreste sind mit einem weichen Besen diagonal zum Fugenverlauf abzukehren. Bereits abgekehrte Mörtelreste dürfen nicht mehr in noch offene Fugen eingekehrt werden, da sich diese nicht mehr ausreichend verfestigen können. Ein Einschlämmen mit einem weichen Wasserstrahl führt automatisch zu einer höheren Verdichtung und ist zum Erreichen der vollen Festigkeitsklasse von 15 N/mm <sup>2</sup> notwendig. Den Wasserstrahl dabei nicht direkt in die Fugen richten.  Die Oberflächen sind sorgfältig zu reinigen, da ausgehärtetes Material nur noch mechanisch entfernt werden kann. Glanzerscheinungen auf der Pflasteroberfläche verschwinden durch mechanische Beanspruchung oder wittern im Laufe der Zeit ab. Nach dem Abtrocknen bzw. nach der Durchhärtung sind die Flächen geruchsneutral. Nach 24 Stunden sind die Flächen begehrbar, nach 7 Tagen voll belastbar.
<b>Allgemeines und Hinweise</b>	Die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik müssen bei den Bauausführungen beachtet werden. Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.  Angesteiftes Material nicht mehr verwenden. Angebrochene Gebinde vollständig verarbeiten. Eine Lagerung nach dem Öffnen des Folienbeutels ist nicht möglich. Flächen 24 Stunden vor Schlagregen und Frost schützen. Werden die Flächen abgedeckt, ist für eine ausreichende Unterlüftung zu sorgen. Um Reinigungsprobleme zu vermeiden, empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche.  Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.  <b>Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die einschlägigen Vorschriften und Richtlinien beachten.</b>  Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.